

# **Einstellungstermin: 22. August 2005, Antwortschreiben der Bezirksregierung**

**Beitrag von „Beatrice“ vom 1. Juni 2005 15:15**

Hallo!

In der Tat, die Stellenausschreibungen und der Wirbel, den die Politik und die Medien in der Öffentlichkeit um den Lehrermangel seit Jahren machen, ist nicht identisch mit den tatsächlich verfügbaren Positionen. Es ist aber unbestritten, dass der Lehrerbedarf bundesweit besteht und es mehr Fragen in der Bildungspolitik gibt als Antworten. Doch alle Bemühungen in Bezug auf die Bedarfsdeckung scheitern eben an der berühmt berüchtigten Finanzierungsfrage. Deutschland „ist nicht Papst“, sondern pleite! Und diese Situation wird sich auch in den kommenden Jahren nicht mehr ändern, wenn die Mittel für neue Planstellen weiterhin in den Kassen von Bund und Ländern fehlen. Doch das ist für mich kein Grund, nicht Lehrerin zu werden, denn weder NRW noch die Bundesrepublik Deutschland sind für mich die Grenzen meiner späteren Einsatzfähigkeit. Unser Staat praktiziert aktive Fluchthilfe für junge Akademiker und das gilt eben auch für Lehrer, die in diesem Land keinen Job finden oder es leid sind, ständig Vertretung zu spielen. Der Staat bildet uns zwar aus, aber niemand kann von uns verlangen, hier zu bleiben.

Beatrice